

Vorläufige Studienordnung für den Studiengang Informatik der Fachhochschule Brandenburg (StOInf-FHB)

Aufgrund des § 9 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes und der vorläufigen Prüfungsordnung des Fachbereiches Informatik und Medien erlässt der Fachbereichsrat Informatik und Medien für den Studiengang Informatik folgende Studienordnung als Satzung:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt Inhalt, Aufbau und zeitlichen Ablauf des Studiums im Studiengang Informatik am Fachbereich Informatik und Medien der Fachhochschule Brandenburg.

§ 2 Gliederung des Studiengangs Informatik

Der Studiengang Informatik ist in die drei Studienrichtungen „Intelligente Systeme“ (IS), „Network Computing“ (NC) und „Digitale Medien“ (DM) gegliedert.

§ 3 Studienbeginn

Das Studium beginnt jeweils zum Wintersemester. Studienanfänger können nur zu diesem Zeitpunkt aufgenommen werden.

§ 4 Formen der Lehrveranstaltungen

(1) Formen der Lehrveranstaltungen sind:

- Vorlesungen (V)
- Übungen (Ü)
- Seminare (S)
- Projektlabore, Laborpraktika (L)

Die Lehrveranstaltungsform, soweit sie durch diese Ordnung nicht bestimmt ist, wird durch den Dozenten festgelegt.

In den **Vorlesungen** trägt der Lehrende den Lehrstoff im Zusammenhang vor; die Studierenden haben Gelegenheit zu einzelnen Zwischenfragen. Vorlesungen können als große Vorlesungen (V) vor allen oder auch als kleine Vorlesungen (KV) vor Teilen der Studierenden eines Semesters stattfinden.

Übungen dienen der Vertiefung und Anwendung des Lehrstoffs; der Lehrende leitet die Studierenden an, einzeln oder in Gruppen Aufgaben selbständig zu lösen.

In **Seminaren** erarbeiten die Studierenden einzeln oder in Gruppen Beiträge, die im Kreis aller Teilnehmer unter Leitung eines Lehrenden vorgetragen und diskutiert werden.

In **Laborpraktika** führen die Studierenden unter Anleitung eines Lehrenden selbständig Versuche oder praktische Arbeiten durch.

Bei **Projektlaboren** arbeiten kleine Gruppen von Studierenden selbständig für je ein Semester unter ständiger Anleitung eines Hochschullehrers an einem vorgegebenen oder selbstgewählten Thema, das im wesentlichen ihrem derzeitigen Ausbildungsstand entspricht. Ein betreuender Hochschullehrer regt an und berät. Mit der Arbeit an Projekten sollen

- der unmittelbare Praxisbezug des Studiums vertieft werden,
- die Teamfähigkeit der Studierenden gefördert werden,
- die Möglichkeit zu weiteren spezifischen Vertiefungen gegeben werden,
- die kreative Kombination der Kenntnisse aus einzelnen Teilgebieten erreicht werden.

Die möglichen Formen für die Vorlage der Ergebnisse der Projektlabore zum Semesterende sind:

- eine gemeinsame schriftliche Arbeit (Studienarbeit),
- ein Seminarvortrag von Gruppenmitgliedern,
- eine Präsentationsvorlage.

(2) Die Lehrform einer Lehrveranstaltung kann in begründeten Fällen geändert werden. Der Änderungsvorschlag wird vom Dekan in Abstimmung mit den inhaltlich betroffenen Fachkolleginnen und –kollegen erarbeitet und vom Fachbereichsrat beschlossen.

§ 5

Inhalte und zeitlicher Ablauf

(1) Der Umfang des Studiums in den Studiensemestern beträgt (in Stunden pro Semesterwoche = Semesterwochenstunden, abgekürzt SWS):

Grundstudium

- Propädeutikum	2 SWS
- in den Pflichtfächern	74 SWS
- in den Wahlpflichtfächern (Katalog Wahlpflicht I)	6 SWS
insgesamt im Grundstudium	82 SWS

Hauptstudium

- Studienrichtung Intelligente Systeme	
- Studienrichtung Network Computing	
- Studienrichtung Digitale Medien	
- in Pflichtfächern	28 SWS
- in Wahlpflichtfächern (Kataloge Wahlpflicht II, III und IV)	7 SWS
- in 3 Pflichtmodulen	18 SWS
- in 3 Wahlpflichtmodulen	18 SWS
- in 2 Projekten	8 SWS
- im berufspraktischen Semester und Diplomanden-seminar	4 SWS

insgesamt in den Studiensemestern 165 SWS (inkl. Propädeutikum 2 SWS).

(2) Die Aufteilung des Stundenumfangs auf die einzelnen Lehrveranstaltungen ergibt sich aus dem **Studienplan**. Der Studienplan ist so aufgebaut, dass das Studium in der Regelstudienzeit absolviert werden kann. Der Regelstudienplan findet sich in Anlage 1 dieser Studienordnung.

Die dort angegebenen Zahlen sind Semesterwochenstunden (SWS).

(3) Der Regelstudienplan stellt eine Empfehlung dar. Die Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer sowie die Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule sollen in der zeitlichen Zuordnung belegt werden, wie sie der Studienplan vorgibt, da viele Fächer auf Vorkenntnisse aus vorhergehenden Lehrveranstaltungen aufbauen.

(4) Die in jeder Studienrichtung wählbaren Wahlpflichtfächer sind in den Wahlpflichtkatalogen enthalten, die sich in Anlage 2 befinden. Die Wahlpflichtfachkataloge II, III und IV (offene Listen) werden vom Dekan in Abstimmung mit den Fachkolleginnen und –kollegen aufgestellt und vom Fachbereichsrat Informatik und Medien beschlossen.

(5) Die in den Studienrichtungen vorgesehenen Pflichtmodule sind im Pflichtmodulkatalog in Anlage 3 aufgeführt (offene Liste). Der Pflichtmodulkatalog sowie die Untersetzung der Pflichtmodule durch Lehrveranstaltungen wird vom Dekan in Abstimmung mit den Fachkolleginnen und –kollegen aufgestellt und vom Fachbereichsrat Informatik und Medien beschlossen.

(6) Die in den Studienrichtungen wählbaren Wahlpflichtmodule sind im Wahlpflichtmodulkatalog in Anlage 3 aufgeführt (offene Liste). Der Wahlpflichtmodulkatalog sowie die Untersetzung der Wahlpflichtmodule durch Lehrveranstaltungen wird vom Dekan in Abstimmung mit den Fachkolleginnen und -kollegen aufgestellt und vom Fachbereichsrat Informatik und Medien beschlossen.

§ 6

Praktisches Studiensemester

Das praktische Studiensemester (Praxissemester) wird in einer gesonderten Ordnung geregelt; sie ist Bestandteil der Studienordnung.

§ 7 **Übergangsregelung**

Diese Ordnung gilt für Studierende, die ab Wintersemester 2001/02 erstmalig ihr Studium an der Fachhochschule Brandenburg aufgenommen haben.

§ 8 **Inkrafttreten**

Diese Ordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Fachhochschule Brandenburg in Kraft.

Der Präsident

Diese Ordnung wurde am 08.08.2001 durch den Präsidenten genehmigt.

Brandenburg, den 08.08.2001

Anlagen

- Anlage 1 Regelstudienpläne
- 1a) Regelstudienplan Grundstudium
 - 1b) Regelstudienplan Hauptstudium – Studienrichtung Intelligente Systeme
 - 1c) Regelstudienplan Hauptstudium – Studienrichtung Network Computing
 - 1d) Regelstudienplan Hauptstudium – Studienrichtung Digitale Medien

Anlage 2

- Wahlpflichtkatalog I,
- Wahlpflichtkataloge II, III und IV (offene Listen)

Anlage 3

Pflicht- und Wahlpflichtmodulkatalog (offene Listen)

Anlage 1
Anlage 1aRegelstudienpläne
Regelstudienplan Grundstudium

Studiengang Informatik

Grundstudium Informatik												
Einordnung	1. Semester	V	Ü/L	S	2. Semester	V	Ü/L	S	3. Semester	V	Ü/L	S
	Propädeutikum	1	1									
Grundlagen der Informatik	Grundlagen der Informationsverarbeitung	2	1									
	Angewandte Logik	2	1									
	Algorithmen und Datenstrukturen I	2	1		Algorithmen und Datenstrukturen II	2	1					
					Formale Sprachen/Automatentheorie I	2	1					
Mathematik	Mathematik I	2	2		Mathematik II	1	1		Mathematik III	2	2	
Praktische Informatik					Betriebssysteme und Rechnernetze I	2	1		Betriebssysteme und Rechnernetze II	2	1	
									Datenbanken I	2	2	
Programmierung	Programmierung I	2	2		Programmierung II	2	2		Programmierung III	2	2	
Grundlagen der Technischen Informatik	Grundlagen der Informationstechnik	2	1		Digitaltechnik	2	1					
					Rechnerorganisation	2	1					
Medien und Design	Internet und WWW	2	1									
	Mediengestaltung I	2	1		Mediengestaltung II	2	1					
Englisch und BWL	Englisch I		2		Englisch II		2		Englisch III		2	
									BWL	3		
Wahlpflicht									1. Fach aus Katalog I	2	1	
									2. Fach aus Katalog I	2	1	
Summe:		17	13			15	11			15	11	

Anlage 1
Anlage 1b

Regelstudienpläne
Regelstudienplan Hauptstudium

Studiengang Informatik
Studienrichtung Intelligente Systeme

Hauptstudium Informatik Einordnung	4. Semester	V	Ü/L	S	5. Semester	V	Ü/L	S		V	Ü/L	S
Informatik I	Grundlagen der Wissensverarbeitung	2	1									
	Grundlagen der Sicherheit	2	1									
	Technische Informatik	2	1									
Informatik II	Datenbanken II (IS)	1	2									
	Software-Engineering	2	1									
	Software Ergonomie	2	1									
Soft Skills	Rhetorik und Präsentationstechnik		2		Praxis-Seminar			2				
Wahlpflicht	Fach aus Katalog II	2	1									
Projekte / Praktika	Komplexpraktikum		4									
Summe:		13	14					2				

Hauptstudium Informatik Einordnung	6. Semester	V	Ü/L	S	7. Semester	V	Ü/L	S	8. Semester	V	Ü/L	S
Pflichtmodule	1. Fach aus IS1	2	1									
IS1, IS2, IS3	2. Fach aus IS1	2	1									
	1. Fach aus IS2	2	1		1. Fach aus IS3	2	1					
	2. Fach aus IS2	2	1		2. Fach aus IS3	2	1					
Wahlpflichtmodule	1. Fach aus IS4	2	1		1. Fach aus IS5	2	1					
IS4, IS5, IS6	2. Fach aus IS4	2	1		2. Fach aus IS5	2	1					
					1. Fach aus IS6	2	1					
					2. Fach aus IS6	2	1					
Soft Skills	Recht I	2			Informatik und Gesellschaft			2	Diplom-Seminar			2
Wahlpflicht	Fach aus Katalog III	2			Fach aus Katalog IV	2						
Projekte / Praktika	Projekt		4		Projekt		4					
Summe:		16	10			14	10	2				2

Anlage 1
Anlage 1cRegelstudienpläne
Regelstudienplan HauptstudiumStudiengang Informatik
Studienrichtung Network Computing

Hauptstudium Informatik Einordnung	4. Semester	V	Ü/L	S	5. Semester	V	Ü/L	S		V	Ü/L	S
Informatik	Grundlagen der Wissensverarbeitung	2	1									
	Grundlagen der Sicherheit	2	1									
	Technische Informatik	2	1									
Medieninformatik	Datenbanken II (NC)	1	2									
	Software-Engineering	2	1									
	Multimediaproduktion	2	1									
Soft Skills	Rhetorik und Präsentationstechnik		2		Praxis-Seminar			2				
Wahlpflicht	Fach aus Katalog II	2	1									
Projekte / Praktika	Komplexpraktikum		4									
Summe:		13	14					2				

Hauptstudium Informatik Einordnung	6. Semester	V	Ü/L	S	7. Semester	V	Ü/L	S	8. Semester	V	Ü/L	S
Pflichtmodule	1. Fach aus NC1	2	1									
NC1, NC2, NC3	2. Fach aus NC1	2	1									
	1. Fach aus NC2	2	1		1. Fach aus NC3	2	1					
	2. Fach aus NC2	2	1		2. Fach aus NC3	2	1					
Wahlpflichtmodule	1. Fach aus NC4	2	1		1. Fach aus NC5	2	1					
NC4, NC5, NC6	2. Fach aus NC4	2	1		2. Fach aus NC5	2	1					
					1. Fach aus NC6	2	1					
					2. Fach aus NC6	2	1					
Soft Skills	Recht I	2			Informatik und Gesellschaft			2	Diplom-Seminar			2
Wahlpflicht	Fach aus Katalog III	2			Fach aus Katalog IV	2						
Projekte / Praktika	Projekt		4		Projekt		4					
Summe:		16	10			14	10	2				2

Anlage 1
Anlage 1d

Regelstudienpläne
Regelstudienplan Hauptstudium

Studiengang Informatik
Studienrichtung Digitale Medien

Hauptstudium Informatik Einordnung	4. Semester	V	Ü/L	S	5. Semester	V	Ü/L	S		V	Ü/L	S
Informatik	Grundlagen der Wissensverarbeitung	2	1									
	Grundlagen der Sicherheit	2	1									
	Datenbanken II (DM)	1	2									
	Software-Engineering	2	1									
Medien und Design	Multimediaproduktion	2	2									
	Wahrnehmungstheorie und Rezeptionsästhetik	2	1									
	Grundlagen der Medienwirtschaft	2	1									
Soft Skills	Rhetorik und Präsentationstechnik		2		Praxis-Seminar			2				
Wahlpflicht	Fach aus Katalog II	2	1									
Summe:		15	12					2				

Hauptstudium Informatik Einordnung	6. Semester	V	Ü/L	S	7. Semester	V	Ü/L	S	8. Semester	V	Ü/L	S
Pflichtmodule	1. Fach aus DM1	2	1									
DM1, DM2, DM3	2. Fach aus DM1	2	1									
	1. Fach aus DM2	2	1		1. Fach aus DM3	2	1					
	2. Fach aus DM2	2	1		2. Fach aus DM3	2	1					
Wahlpflichtmodule	1. Fach aus DM4	2	1		1. Fach aus DM5	2	1					
DM4, DM5, DM6	2. Fach aus DM4	2	1		2. Fach aus DM5	2	1					
					1. Fach aus DM6	2	1					
					2. Fach aus DM6	2	1					
Soft Skills	Recht I	2			Informatik und Gesellschaft			2	Diplom-Seminar			2
Wahlpflicht	Fach aus Katalog III	2			Fach aus Katalog IV	2						
Projekte / Praktika	Projekt		4		Projekt		4					
Summe:		16	10			14	10	2				2

Anlage 2

Wahlpflichtkataloge
Studiengang Informatik

Katalog I	Informatik
	Mediengestaltung III
	Mikrocomputertechnik
	Programmierung IV

Katalog II (offene Liste)	Informatik
	Alternative Programmiersprachen
	Maschinenorientierte Programmierung
	Oberflächenprogrammierung
	Mathematik IV
	Multimedia-Systeme

Katalog III (offene Liste)	Soft Skills
	Ethik
	Ergonomie
	Projektmanagement und Qualitätssicherung

Katalog IV (offene Liste)	Informatik und Soft Skills
	Recht II
	Internet-Agenten

**Anlage 3 Pflicht- und Wahlpflichtmodulkatalog
 Studiengang Informatik**

Module des 6. Semesters (offene Liste):

Modulname	Lehrveranstaltungen (Beispiele)
Intelligente Systeme I (IS1)	Künstliche Intelligenz Bildverarbeitung
Intelligente Systeme II (IS2)	Eingebettete Systeme Hardware zur digitalen Signalverarbeitung
Network Computing I (NC1)	Parallele Algorithmen Programmierung paralleler und verteilter Systeme
Network Computing II (NC2)	Network Computing Netzwerk-Sicherheit
Medien I (DM1)	Medientechnik (Audio) Medientechnik (Video)
Medien II (DM2)	Video Design Computeranimation
Digitale Signal-, Audio- und Bildverarbeitung	Grundlagen der digitalen Signalverarbeitung Werkzeuge der Signal-, Audio- und Bildverarbeitung

Die Module IS4, NC4 und DM4 sind aus obigem Katalog frei wählbar

Module des 7. Semesters (offene Liste):

Modulname	Lehrveranstaltungen (Beispiele)
Medien III (DM3)	Mediendidaktik Medien im Netz
Intelligente Systeme III (IS3)	Applikation Intelligenter Systeme Praktikum
Network Computing III (NC3)	Architektur verteilter Systeme E-Business (Technik und Programmierung)
Technische Informatik	Chipkartentechnologie VHDL-Entwurf
Medien IV	Marketing und Public Relations Electronic Imaging
Informationssysteme	Datenbanken III Sicherheitskonzepte in vernetzten Systemen
Medien V	Interaktives Video Medienpsychologie
Software Engineering	Praktikum Software Engineering Softwaretechnologien und Softwarekomponenten
Technische Bild- und Bildfolgenverarbeitung	Methoden und Werkzeuge der Objekt- und Mustererkennung Industrielle Bildverarbeitung

Die Module IS5, IS6, NC5, NC6, DM5, DM6 sind aus obigem Katalog frei wählbar